



## Garderobengespräche

Was wäre das Theater ohne die Gespräche in der Garderobe, vor und nach den Proben, vor der Vorstellung, nach der Vorstellung. Über schlechte Kritiken lästern und gute Wort für Wort zitieren, Bemerkungen ablassen über einzelne Personen im Publikum ('der in der dritten Reihe mit dem roten Hemd, der hat dauernd gegähnt, was für ein ...'), technische Pannen anmerken ('ich stand komplett im Dunklen in der Fechtscene') und dergleichen. Okay, die ersten beiden Sachen unterlassen wir hier lieber um des lieben Friedens willen, aber wir sind an euren Erfahrungen mit diesem Wettbewerbsformat interessiert. Beim normalen FFF können sich die Organisatoren bei der Planung des Wettbewerbs die eigenen Erlebnisse als Teilnehmer ins Gedächtnis zurückrufen, aber diese Ausgabe hat etwas völlig Neues ausprobiert.

Also:

Wie war es für euch? Zu schwierig, zu leicht, zu überraschend, zu beliebig, ...?

Konntet ihr die vorher gegebenen Anleitungen zum Impro-Theater umsetzen? Wolltet ihr das überhaupt?

Für die, die schon an anderen FFFs teilgenommen haben: Was ändert sich durch die zeitlich gestaffelten Vorgaben? Bereitet das größere Schwierigkeiten oder nimmt es einen an der Hand, wenn man nicht weiterkommt? Oder ganz anders?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).